

Unterausschuss Feuchte (UA Feuchte)

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Markus Krüger

Stellvertreter: Dipl.-Ing. Frank Bonitz

Die folgende Sitzung wurde durchgeführt:

5. Sitzung, 14. September 2015 bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin (12 Teilnehmer)

Der Unterausschuss wurde vom FA ZfP im Bauwesen mit der Erstellung eines Merkblattes zur Feuchtemessung im Bauwesen beauftragt.

Auf der Sitzung wurden im Wesentlichen die Grundlagen zur Feuchtemessung sowie zu den einzelnen Feuchtemessverfahren weiter zusammengetragen.

An Ringversuchen an Estrichproben haben sich Vertreter verschiedener Institutionen wie MFPA Weimar, BAM Berlin, IZFP Saarbrücken, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), MPA Stuttgart und Bosch beteiligt. Es wurden an drei Standorten Zement- und Calciumsulphat-Estrichproben in zwei Dicken bei der Austrocknung beobachtet. Die gängigen, zerstörenden Prüfmethoden CM- und Darr-Verfahren wurden mit den zerstörungsfreien Methoden verglichen. Die Ergebnisse wurden im UA diskutiert.

Die verfügbaren Verfahren zur qualitativen und quantitativen Feuchtebestimmung wurden hinsichtlich ihrer Eignung zur Feuchtebestimmung kontrovers diskutiert. Daher wurde beschlossen, weitere Ringversuche an inerten Materialproben durchzuführen.

Im Merkblatt soll die Anwendbarkeit der verfügbaren Verfahren nicht nur gezeigt sondern auch kritisch hinterfragt werden, da insbesondere die Eignung der Verfahren und Geräte und deren Kalibrierung sehr anwendungsspezifisch sein kann.